



2010

Birgit Redl . Aus dem Rahmen gefallen



Jänner

Viel o Sophie

viel o
vieh sophie
o so
so viel
viel o
vieh sophie
so o
o so
so viel
vieh vieh
sophie o
o sophie
sophie so
so viel
solo o
sophie sophie
solo so
so viel
o o
so sophie
solo so
sophie viel
o vieh
so o
viel sophie
vieh o
sophie so
o viel
so o
solo sophie
sophie viel
o o
so sophie
viel viel
sophie o
so o
viel sophie
vieh

Ernst Jandl
Aus: Laut und Luise

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Birgit Redl

„Echt scharf“

22,5 x 44 cm
Okra, Holz, Steine
2009



Februar

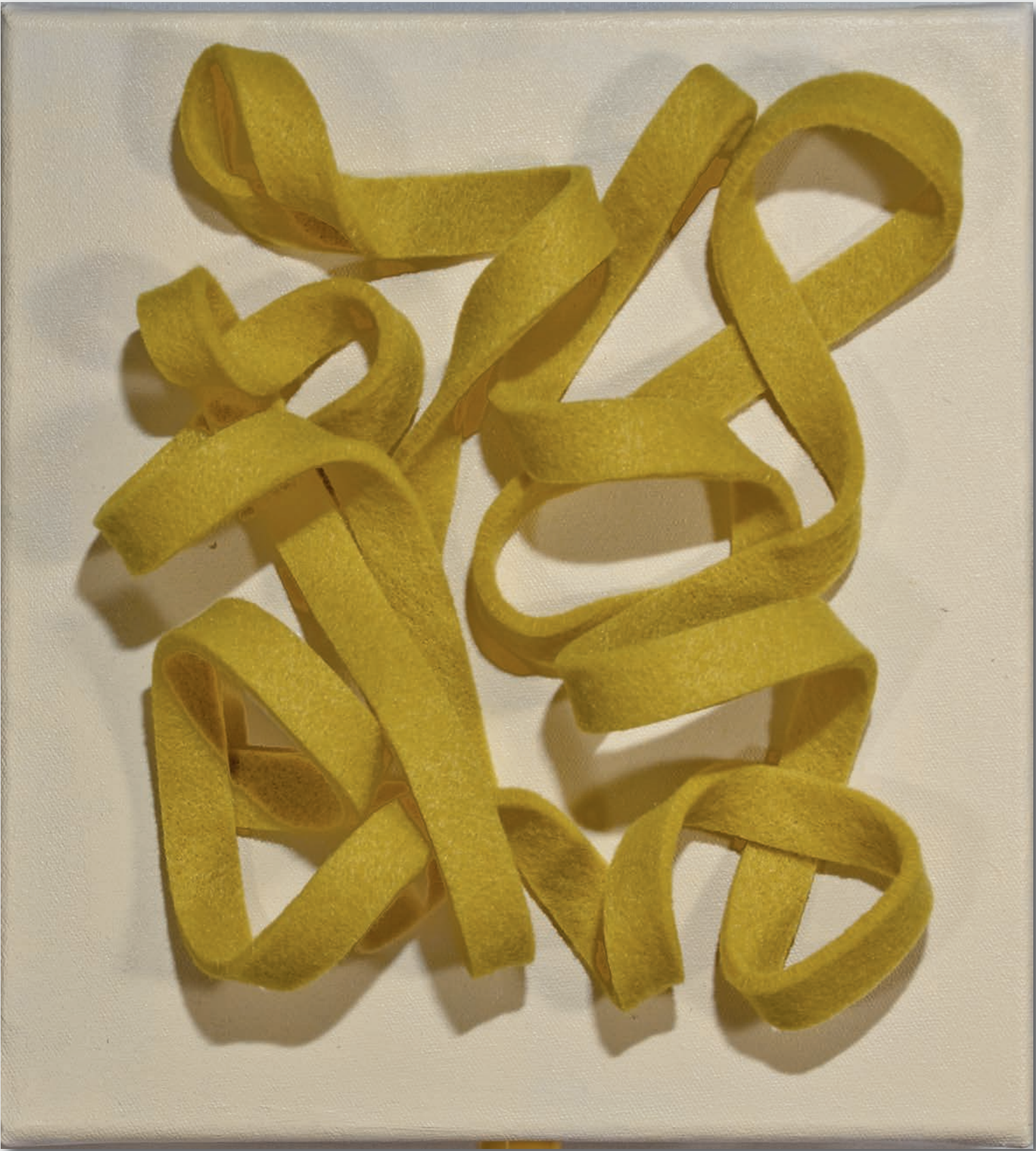
Eine Fahne
für Österreich

rot
ich weiß
rot

Ernst Jandl
Aus: Poetische Werke

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28

Birgit Redl
„Aus dem Rahmen gefallen“
30 x 40 cm
Glassteine auf Holz
2009



März

morgenrot

mittag ist mittag
Die jetzt essen
haben eine gute strecke
arbeit hinter sich
wohl bekomm's!
ruf ich ihnen zu
aus der morgenruh

Ernst Jandl
Aus: Laut und Luise

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Birgit Redl

„Elan“

30 x 30 cm
2 Stück
Filz auf Holzplatte
2009

April



frühlingsbeginn

weißen ich schneen
frier beißen finger
füßen eis rutschen
nasen ich tropf-tropf

Ernst Jandl
Aus: die bearbeitung der mütze

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

Birgit Redl
„Ebbe und Flut“
30 x 30 cm
Muscheln
2009



anders

mir ist so anders
als mir war
als mir noch nicht
so anders war

wie war dir denn
als dir noch nicht
so anders war
wie eben jetzt

als mir noch nicht
so war wie jetzt
war mir ganz anders
bis zuletzt

wann war zuletzt
daß dir noch nicht
so anders war
wie eben jetzt

immer war mir
bis knapp zuvor
ganz anders
ohne übergang

Ernst Jandl
Aus: peter und die kuh

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Birgit Redl

„Blattwerk“

17 x 17 cm
Blatt in Kunststoff
2008

chanson

l'amour
die tür
the chair
der bauch

the chair
die tür
l'amour
der bauch

der bauch
die tür
the chair
l'amour

l'amour
die tür
the chair

le tür
d'amour
der chair
the bauch

le chair
der tür
die bauch
th'amour

le bauch
th'amour
die chair
der tür

l'amour
die tür
the chair

am'lour
tie dūr
che thair
ber dauch

tie dair
che lauch
am thūr
ber'dour

che dauch
am'thour
ber dūr
tie lair

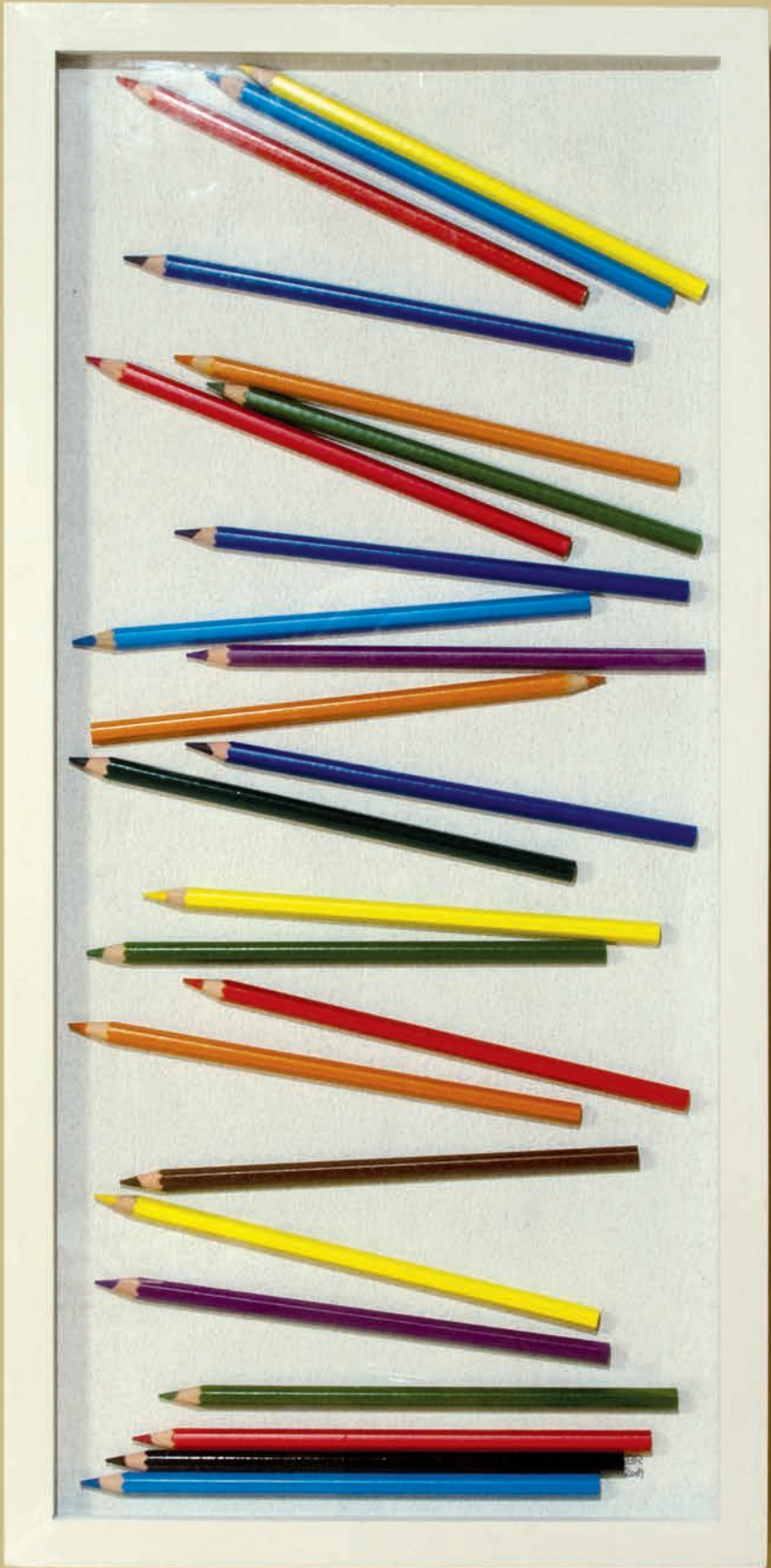
l'amour
die tür
the chair

Ernst Jandl
Aus: Laut und Luise

Birgit Redl

„Farben-Froh“

26 x 53 cm
Buntstifte
2009



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				



postfach 227

wohin gehst?
geh zur post.
woher kommst?
von der post.
was hast tan?
hab geschaut
ob sich mir wer zu
schreiben traut.

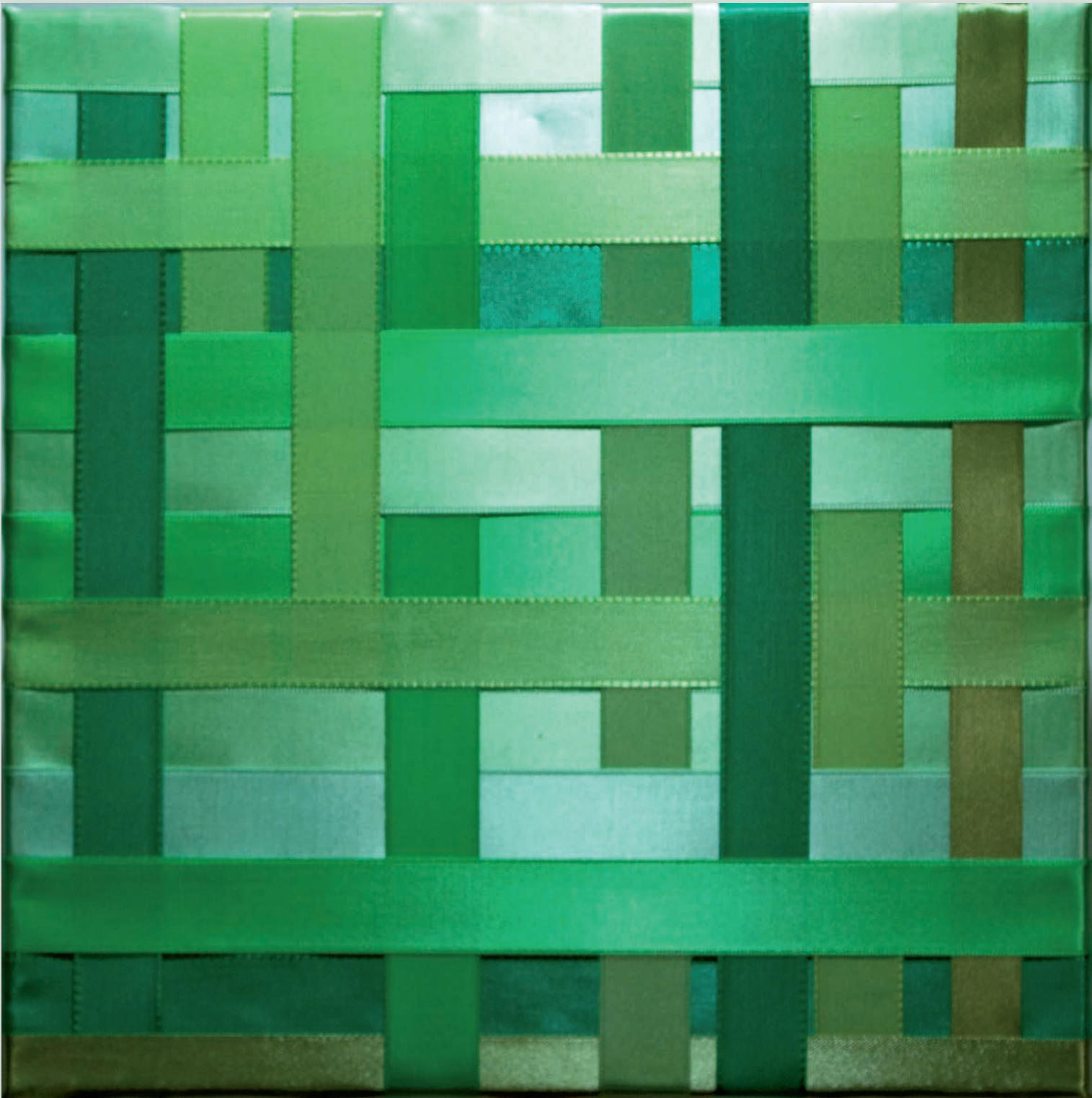
Ernst Jandl
Aus: Einer raus, einer rein

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

Birgit Redl

„Treibgut“

41 x 19 cm
Holz, Beton, Metall
2009



August

Wanderers Nachtlied

(vgl. J.W.v.Goethe:
Über allen Wipfeln...)

waasd i red hoed so gean
drum red i a so füü
skommt drauf aun, mit wem
oowa woat, boid bini schdüü.

Ernst Jandl
Aus: Laut und Luise

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					

Birgit Redl

„Grün-grün-grün“

30 x 30 cm
Bänder
2009



September

lichtung

manche meinen
lechts und rinks
kann man nicht velwechsern
werch ein illtum!

Ernst Jandl
Aus: *lechts und rinks*

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

Birgit Redl

„Wirr-Warr“

11 x 16 cm
Geäst, Metall, Stein



Oktober

ottos mops

ottos mops trotzt
otto: fort mops fort
ottos mops hopst fort
otto: soso

otto holt koks
otto holt obst
otto horcht
otto: mops mops
otto hofft

ottos mops klopft
otto: komm mops komm
ottos mops kommt
ottos mops kotzt
otto: ogottogott

Ernst Jandl
Aus: Der künstliche Baum &
Flöda und der Schwan

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Birgit Redl

„Plopp“

70 x 51,5 cm
Steine
2009



November

falamaleikum

falamaleitum
falnamaleutum
fallnamalsooovielleutum
wennabereinmalderkrieg
langgenugausist
sindallewiederda.
oderfehlteiner?

Ernst Jandl
Aus: falamaleikum. Gedichte

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Birgit Redl

„Gleichklang“

40 x 50 cm
2 Stück
Schoten, Spachtelmasse
2009



Dezember

ernst jandls
weihnachtslied

machet auf den türel
machet auf den türel
dann kann herein das herrel
dann kann herein das herrel
froe weihnacht
froe weihnacht
und ich bin nur ein hund
froe weihnacht
froe weihnacht
und ich bin nur ein hund

Ernst Jandl
Aus: Laut und Luise

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

Birgit Redl

„Zeitpunkt“

8 x 41 cm
Holz, Uhrteile, Metall
2009



suchen wissen

ich was suchen
ich nicht wissen was suchen
ich nicht wissen wie wissen was suchen
ich suchen wie wissen was suchen

ich wissen was suchen
ich suchen wie wissen was suchen
ich wissen ich suchen wie wissen was suchen
ich was wissen

Ernst Jandl, Aus: die bearbeitung der mütze

„Der Kalender beinhaltet die Objekte des letzten Jahres. Vieles davon ist aus dem Rahmen gefallen“ sagt **Birgit Redl** (Jahrgang 1947), „aber das ist ja der Reiz an der Sache“.

„Mir bleiben oft ganz unwichtige Einzelheiten im Gedächtnis. Eine kleine Unebenheit, eine bestimmte Linie, eine Farbe. Diese Eindrücke verarbeite ich dann oft in einem anderen Zusammenhang. Der erste Eindruck sagt uns: gefällt - gefällt nicht. Wenn es anspricht, dann erst schaut man genauer. Immer aber spiegelt das Ganze ein Stück der Gefühlswelt und der Lebenssicht von mir“.

Wiederum sind es die unterschiedlichen Materialien, die eine Herausforderung darstellen und die förmlich nach einer entsprechenden Bearbeitung oder Verwendung „schreien“.

„Die Rache der Sprache ist das Gedicht!“ **Ernst Jandl** (1925-2000) gehört zu den Autoren, die radikal nicht nur in ihren jungen Jahren waren. Seine Poesie hat er mit Witz und einem ungeheuren Ernst betrieben, eine nie erlahmende Neugier trieb ihn an, Formen zu suchen und zu erproben, auf die vor ihm noch niemand gestoßen ist. Jandl wurde mit seiner Auffassung von Sprache ein wichtiger Vertreter der deutschsprachigen experimentellen Lyrik.

Sepp Redl (Jahrgang 1944) fotografiert digital (Canon EOS 50D) und nimmt die Ideen bei der Gestaltung des Kalenders auf. Besondere Bedeutung kommt auch der Bearbeitung der Aufnahmen am Computer zu.